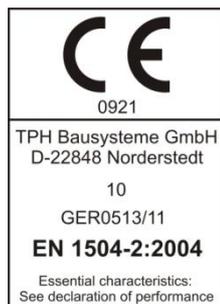


AQUAPROTECT

**CE-Kennzeichnung gemäß EN 1504-2
BAST gelistet**



Eigenschaften:

AQUAPROTECT ist ein wasserbasiertes, lösemittelfreies, cremiges Hydrophobierungsmittel auf Alkoxyasilan/Siloxan-Basis.

AQUAPROTECT wird eingesetzt als Imprägnierung zum Schutz von Betonoberflächen gegenüber Wasser, Chloriden, Tausalzen und Alkalien.

Im Gegensatz zu herkömmlichen, flüssigen Produkten hat *AQUAPROTECT* eine cremige Konsistenz und ist thixotrop eingestellt. Dadurch kann *AQUAPROTECT* in nur einem Arbeitsgang (ggf. auch in 2 Arbeitsgängen) in der gewünschten Schichtdicke aufgetragen werden.

Je nach Porosität des Betons dringt das Produkt innerhalb von 30 Minuten bis einigen Stunden in die Oberfläche ein und reagiert dort zu einem Silikonpolymer aus (unter Abspaltung von Ethanol). Dabei verschwindet die anfänglich weiße Schicht restlos.

AQUAPROTECT wirkt rissüberbrückend bis 0,15 mm bei einer Druckwasserbeanspruchung von 0,5 m.

Bei Regenbeanspruchung hingegen ist die Dichtigkeit sogar bis zu einer Rissbreite von 0,2 mm gegeben, jeweiliger Ausgangsrissbreite von 0,05 mm (s. Prüfzeugnisse).

Aufgrund der besonderen Materialbasis von *AQUAPROTECT* bleiben die Poren und Kapillaren des behandelten Betons offen und damit atmungsaktiv.

Technische Daten:

Stoffdaten:

Konsistenz	pastös	
Farbe	weiß bis gelblich	
Geruch	gering	
Spezif. Dichte (23°C)	ca. 0,9 g/cm ³	DIN EN ISO 2811-1
Wirkstoffgehalt	ca. 80 %	
Löslichkeit in Wasser	mischbar	
Verarbeitungstemperatur	5 - 30°C	Bauteiltemperatur
Eindringtiefe	≥ 10 mm*	

(* In Abhängigkeit von der Betonqualität bis zu 60 mm)

Verarbeitung:

Neue Betonoberflächen sind von groben Partikeln und Staub durch Abfegen oder mit Druckluft zu befreien. Frische Betonoberflächen sollten erst nach 28 Tagen Aushärtung mit *AQUAPROTECT* hydrophobiert werden.

Alte, verwitterte, mit Öl oder anderen trennenden Substanzen verschmutzte Betonoberflächen sind vor dem Auftrag von *AQUAPROTECT* mit überhitztem Wasserdampf zu reinigen.

AQUAPROTECT sollte nur auf gleichmäßig trocken wirkende Betonoberflächen (ohne feuchte Flecken) aufgetragen werden. Bei einsetzendem Regen sind die bereits imprägnierten Flächen abzudecken. Die weitere Imprägnierung ist einzustellen bis die Betonoberflächen abgetrocknet sind.

AQUAPROTECT wird bei größeren Flächen mit Hilfe von Airless-Pumpen in der gewünschten Schichtdicke aufgetragen. Bei kleineren Flächen kann der Auftrag auch mit Spachteln, Pinseln oder Lammfellrollen erfolgen.

Innerhalb eines Arbeitsganges können bis zu 500 g/m^2 auf die horizontalen oder vertikalen Betonoberflächen aufgetragen werden. Größere Mengen sollten nicht in einem Arbeitsgang aufgebracht werden, da es sonst aufgrund der zu großen Materialdicke zum Abrutschen des Produktes kommen kann. Ein zweiter Arbeitsgang ist in der Regel nicht erforderlich, jedoch möglich.

Um rissüberbrückende Eigenschaften zu erreichen sind 500 g/m^2 zu verwenden. Die Einwirkzeit bis zum Erreichen der vollen Rissüberbrückungsfähigkeit beträgt 7 Tage.

AQUAPROTECT sollte keinen direkten Kontakt zu bituminösen Produkten haben. Die Verträglichkeit von Dämmstoffen mit *AQUAPROTECT* muss im Einzelfall geprüft werden.

Sicherheitshinweise:

AQUAPROTECT enthält Alkoxysilane und Siloxane und ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Auch bei nicht kennzeichnungspflichtigen Produkten sind die bei chemischen Erzeugnissen üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Vor Beginn der Verarbeitung ist es deshalb erforderlich, sich anhand des Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Lieferform:

9 kg-PE-Rundeimer

Großgebinde auf Anfrage.

Lagerung:

Bei trockener Lagerung, vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, in den verschlossenen Originalgebinden zwischen 15 und 25°C ist das Produkt ca. 6 Monate lagerfähig.

Die Verwendung von länger gelagerten Produkten ist grundsätzlich nicht zu empfehlen, es sei denn es erfolgt vorher eine Freigabe von TPH. Diese Freigabe kann nur durch Überprüfung der Produktspezifikation der Originalware durch die QS-Abteilung der TPH erfolgen.

Entsorgung:

Restentleerte Verpackungen können in Deutschland kostenlos über das INTERSEROH-System entsorgt werden.



Ausreagierte Produktreste können in kleinen Mengen dem Hausmüll zugeführt werden. Nichtreagierte Produktkomponenten müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zugeführt werden. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.

Prüfzeugnisse:

Aufnahme in der "Zusammenstellung der zertifizierten Oberflächenschutzsysteme" nach ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4 für *AQUAPROTECT* (OS-A); Bundesanstalt für Straßenwesen Bergisch-Gladbach 2011

Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2: 2005-01 der Klasse OS-1 "*AQUAPROTECT*"; QDB Frankfurt 2011

AQUAPROTECT Nachweis der Rissüberbrückung / Untersuchung der Dichtigkeit; MFPA Leipzig 2013

Rechtshinweise:

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Alle Daten und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik, Änderungen und Anpassungen an die Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die von uns genannten Verbrauchsangaben können nur durchschnittliche Erfahrungswerte sein, Abweichungen im Einzelfall sind möglich und deshalb von uns nicht auszuschließen.

TPH Bausysteme GmbH
Nordportbogen 8
D-22848 Norderstedt

Tel.: +49 (0)40 / 52 90 66 78-0
Fax: +49 (0)40 / 52 90 66 78-78
e-mail info@tph-bausysteme.com
Web www.tph-bausysteme.com